Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum

Herausgeber: Zappelnde Leinwand

Band: - (1920)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aktuelle Bücher:

C b

Von A. v. Gleichen: Rußwurm.

Ein Werk, das sich rasch seinen Weg geebnet hat. Es gehört in die Sände aller Chegatten und derjenigen, die es werden wollen. Preis elegant gebd. Fr. 3.50, in Ganzleinen Fr. 4.50.

11 Jahre Freimaurer.

Bon Dr. A. Daiber.

In vornehmer Weise setzt sich hier der bekannte Arzt in dieser Schrift mit seinen vormaligen Logenbrüdern aus= einander. Ungeschminkt verrät er aber auch die Logen= geheimnisse des Freimaurertums. Preis geheftet Fr. 1.60.

Die

Dipsomatie des Kaufmanns.

Von Al. Loval.

Wer im kaufmännischen Beruf vorwärtskommen und nicht beiseite geschoben werden will, lese obgenanntes Werk. Es macht sich mehrfach bezahlt. Preis geheftet Fr. 2.—.

Geschichte der Päpste.

Von F. v. Bach.

Ein Buch von wissenschaftlicher Bedeutung. Es kann allen, die sich für religiöse Streitfragen interessieren, bestens empfohlen werden. Preis gebunden Fr. 3.80.

Wipf & Co., Kulturverlag

Postschecktonto Zurich Briefabresse: Bahnhospostsach

I. Großes

Preisausschreiben

mit 500 Gaben im Gesamtbetrag von

1500 Franken

3ur Teilnahme sind nur Dauerbezieher zugelassen und zwar muß der Abonnementsbetrag für den ersten Monat

(fr. 1.20) bis spä= testens 15. August auf Postscheckkonto VIII/7876 einbezahlt sein. Käufer von einzelnen Num= mern in Kinos, Buchhandlungen, Kiosken, usw. sind

L					
	a				
		r			
	14/		ſ		
				e	
					n

nicht teilnahmebe= rechtigt, da über diese Bezieher eine richtige Kontrolle unmöglich ist. Die Lösungistauseinem Formular einzurei= chen, das wir in Nr. 3 veröffent=

lichen. Dabei ist die genaue Beantwortung der darin ent= haltenen Fragen unerläßlich. Unvollständig ausgefüllte For= mulareschließen von der Gewinnbeteiligung aus. Die Ziehung findet unter amtlicher Aussicht statt. Es gelangen 500 Bücher= Gaben im Gesamtbetrag von Fr. 1500 zur Verteilung. Die Preisaufgabe lautet: In jedes Seld des obenstehenden Qua= drates ist ein Buchstabe so zu setzen, daß alle wagrechten Linien je einen namhaften Silmkünstler ergeben. Es dürfen dabei nur die 36 nachstehenden Buchstaben verwendet werden: aa, C, d, eeeee, iii, L, M, nnnnnn, ooo, õ, P, rrrrr, ss, t, D, W. Am Schluß ergibt dann die Diagonale, wenn alle Namen richtig eingetragen sind, den bekannten Silmkünstler "Larsen". Wir machen bei dieser Gelegenheit die Leser auf das in unserem Verlag erschienene Verzeichnis der be= deutendsten Filmkünstler (über 200 Namen) aufmerksam, an hand dessen Jedem, auch dem im Rätsellösen nicht Be= gabten, das Ausfüllen der Namen unbedingt möglich ist Es kann gegen Einsendung von 60 Cts. auf Postscheck= konto VIII/7876 postfrei bezogen werden Nachnahmesen= dungen führen wir nicht aus. Alle Lösungen und Zahlungen erbitten wir an

Verlag "Zappelnde Leinwand", Zürich

Postscheckonto VIII/7876. Briefadresse: Bahnhofpostfach 288.

Vergessen Sie nicht, sofort zu abonnieren!